



Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das Gemeindeparlament  
Glarus Nord

Datum 07. November 2013  
Reg.Nr. 36.08  
Abteilung Gemeinderat  
Person Andrea Antonietti Pfiffner  
E-Mail kanzlei@glarus-nord.ch  
Direkt 058 611 70 11

**Antrag an das Gemeindeparlament i.S. Wahl zukünftiger Flugplatzbetreiber  
Flugplatz Glarus Nord / Mollis**

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier

**1. Ausgangslage**

Die geplante Umnutzung des ehemaligen Militärflugplatzes Glarus Nord / Mollis in einen zivilen Flugplatz ist in vollem Gange: Nachdem der Gemeinderat und das Gemeindeparlament in ihren Sitzungen vom 06. resp. 21. Februar 2013 die Ausschreibungsunterlagen für den zukünftigen Betreiber des Flugplatzes genehmigt hatten, wurde die Ausschreibung am 07. März 2013 im Amtsblatt sowie im SIMAP öffentlich publiziert.

Bei der Öffnung der Angebote am 23. Mai 2013 stellte man fest, dass ein Angebot eingegangen ist. Dieses stammt von der Mollis Airport AG, in welcher sich sämtliche bislang am Flugplatz beteiligten und involvierten Interessensgruppen, Unternehmen und Vereine zusammengeschlossen haben.

Das Angebot der Mollis Airport AG ist diesem Antrag beigelegt.

**1.1 Prüfung des Angebotes durch Bächtold & Moor AG und Anbietergespräch vom 2. Juli 2013**

Das Angebot wurde im Folgenden zunächst durch das Ingenieurbüro Bächtold & Moor AG geprüft. Die Angebotsprüfung ergab, dass das Angebot einerseits formell den Anforderungen entspricht: Es ist fristgerecht, vollständig und in der festgelegten Verfahrenssprache eingereicht worden.

Materiell wurden die Zuschlagskriterien in folgende drei Kriterien eingeteilt:

- Erfahrung und Kompetenz der Anbieterin;
- Analyse Aufgabenstellung und Konzeptbeschreibung;
- Businessplan und Finanzierungsnachweis.

Zum Inhalt dieser drei Kriterien kann auf die Ausführungen im Dokument „Angebotsprüfung“ auf Seite 4 verwiesen werden.

Dabei stellte das Ingenieurbüro Bächtold & Moor AG fest, dass die Mollis Airport AG auch die materiellen Kriterien erfüllt. Offene Fragen wurden demnach in einem Anbietergespräch geklärt. Dies betraf namentlich Vorbehalte, wie sie im Dokument „Angebotsprüfung“ auf Seite 5 ersichtlich sind.

Diese offenen Fragen konnten im Anbietergespräch vom 02. Juli 2013 bereinigt werden. An diesem Anbietergespräch anwesend waren seitens Mollis Airport AG die Herren Dr. Kurt Brunner, Peter Kolesnik sowie Martin Stucki, von der Gemeinde Glarus Nord Gemeindepräsident Martin Laupper und Andreas Neumann sowie der Beauftragte Ingenieur Peter Jaberg von der Bächtold & Moor AG. Die besprochenen Fragen sind im Dokument „Angebotsprüfung“ indes auf S. 6 und 7 ersichtlich.

## **1.2 Sitzung Beurteilungsgremium Flugplatz Glarus Nord / Mollis vom 03. September 2013**

Im Anschluss wurde am 03. September 2013 das Angebot der Mollis Airport AG durch das Beurteilungsgremium Flugplatz Glarus Nord / Mollis auf der Basis der in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Eignungs- und Zuschlagskriterien bewertet.

Das Beurteilungsgremium bestand aus folgenden Personen:

- Dürst Benedetti Marianne, Landesstatthalter, Regierungsrätin Kanton Glarus;
- Eberle Max, FDP/BDP, Gemeindeparlamentarier Glarus Nord;
- Häberli Matthias, Direktor, CEO Flughafen Bern-Belp, Experte Flugplatzbetrieb;
- Hefti Alfred, SVP, Gemeindeparlamentarier Glarus Nord;
- Huber Thomas, CVP/GLP, Gemeindeparlamentarier Glarus Nord;
- Jaberg Peter, Ausschreibungsbegleitung, Bächtold & Moor AG;
- Kistler Peter, SP/Grüne, Gemeindeparlamentarier Glarus Nord;
- Maibach Markus, INFRAS Zürich, Experte Wirtschaftlichkeit;
- Marti Christian, Gemeindepräsident Glarus;
- Müller Adrian, Bächtold & Moor AG, Experte Aviatik;
- Laupper Martin, Gemeindepräsident Glarus Nord;
- Leuzinger Hans, Gemeindevizepräsident Glarus Nord;
- Schärer Andreas, Bereichsleiter Wald und Landwirtschaft;
- Schwitter Ruedi, Gemeinderat Glarus Nord;

## **2. Materielles**

Das Beurteilungsgremium kam zum Schluss, dass das Angebot der Mollis Airport AG sorgfältig erarbeitet wurde und auf der Basis und den Stärken des bestehenden Flugplatzbetriebes geplant wurde. Ebenso beurteilte das Gremium, dass der Anbieter über die nötige Erfahrung und die entsprechende Kompetenz verfügt, den Flugplatz innerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen wirtschaftlich zu betreiben.

Der offerierte Baurechtszins von CHF 15'000 pro Jahr wird als angemessen beurteilt. Die noch verbleibenden offenen Fragen, welche vom Beurteilungsgremium nicht abschliessend beantwortet werden konnten, sind im Dokument „Angebotsprüfung“ auf den Seiten 8 bis 10 ersichtlich und mittlerweile durch die Mollis Airport AG auch beantwortet (Schreiben vom 10. Oktober 2013).

## **3. Erläuterungen**

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom Mittwoch, 06. November 2013 mit der Wahl des Flugplatzbetreibers eingehend auseinandergesetzt. Unter Würdigung aller vorhandenen Unterlagen sowie der fundierten Prüfung durch das Beurteilungsgremium ist der Gemeinderat der Ansicht, dass die Mollis Airport AG die einzig richtige Betreiberin für die zukünftige zivile Nutzung des Flugplatzes Glarus Nord / Mollis darstellt.

Durch die Tatsache, dass in der Mollis Airport AG alle bisherigen Nutzer des ehemaligen Militärflugplatzes vereint sind, wird eine dauerhafte, nachhaltige Lösung im Sinne aller an der Nutzung des Flugplatzes beteiligten Parteien sichergestellt.

#### 4. Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Gemeindeparlament:

1. Das Angebot der Mollis Airport AG sei anzunehmen und die Mollis Airport AG als Betreiberin des zukünftigen zivilen Flugplatzes Glarus Nord / Mollis zu ernennen.

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

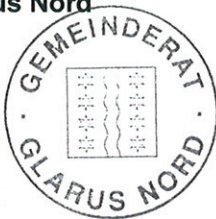
Freundliche Grüsse

**Gemeinderat Glarus Nord**



Martin Laupper

Gemeindepräsident



Andrea Antonietti Pfiffner  
Gemeindeschreiberin

Kopie an: - Stabsstelle Kommunikation/Wirtschaftsförderung

Beilagen: - Mollis Airport AG: Angebot zum Betrieb des Flugplatzes Mollis vom 17. Mai 2013  
- Angebotsprüfung und Bericht des Beurteilungsgremiums vom 17. Oktober 2013